



Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.

Wir in Hamm



Foto: Talip Dikmen



Foto: Anna-Lena Pelz



Foto: Anna-Lena Pelz

Ausgabe 2023

Eine Zeitschrift des Geschäftsbereiches Hamm / Kreis Warendorf
der Diakonischen Stiftung Wittekindshof

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Personelles	Danke für 10 Jahre	5
	Personelle Veränderungen in der Vöhde und Schumannstraße.....	6
	Fort- und Ausbildungen	7
10 Jahre Ritterstraße	Die Geschichte der Verwaltung in Hamm	8
Klient*innen kommen zu Wort	#kevsbuntewelt gewinnt!	10
Aktionen und Ausflüge	Ambulante Hilfen	11
	Intensiv Ambulantes Wohnen	14
	WG Schleswigstraße	16
	WG Schumannstraße	17
	Sulkshege Team 1	18
	Sulkshege Team 2.....	19
	Vöhde	20
	Mit Spaß statt Tempo.....	21
Wissenswertes	Termine im KIZ 2024.....	22
	Adress- und Telefonliste	23



Impressum „Wir in Hamm“

Herausgeber: Geschäftsbereich Hamm / Kreis Warendorf der Diakonischen Stiftung Wittekindshof
Brauereistraße 6 | 59065 Hamm

Für den Inhalt verantwortlich (v.i.S.d.P.): Bernd Samson, Geschäftsbereichsleitung

Redaktion: Daniela Schwarz (daniela.schwarz@wittekindshof.de) | Carsten Hagemann (carsten.hagemann@wittekindshof.de)
Mitarbeitende des Geschäftsbereiches | Nicht namentlich gekennzeichnete Texte/Bilder erstellt von Daniela Schwarz.

Layout: eulenburg Kommunikation und Werbung, Münster

Druck: Druckerei + Verlag Kurt Eilbracht GmbH & Co. KG, Löhne

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wir in Hamm“ möchte Ihnen auch aus dem Jahr 2023 wieder verschiedene Eindrücke von Aktivitäten, Veränderungen und auch aus dem alltäglichen Leben im Wittekindshof Hamm und Kreis Warendorf näherbringen. Pünktlich zum Jahreswechsel 2023/2024 können Sie so mit uns gemeinsam anhand der vorliegenden Beiträge verschiedenste Rück- und Ausblicke erhalten.

Eine Reihe von Bildern im Innenteil erzählt von Freizeitaktivitäten, Ausflügen und Urlauben, die nach langer Zeit endlich wieder möglich wurden. Zunächst wegen der bekannten Beschränkungen, dann aufgrund des noch fehlenden Personals und das bis in dieses Jahr hinein. Ein großer Dank gilt deshalb an dieser Stelle auch allen ehren- und hauptamtlichen Kräften für ihr großes Engagement. Das vergangene Jahr konnte mit Ihrer Unterstützung für viele Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen zu einem wunderbaren Urlaubs- und Reisejahr werden. Alle regelmäßigen pädagogischen und therapeutischen Angebote der Wohnbereiche wurden ebenso aufrechterhalten und weitergeführt, auch wenn wir nicht in jedem Jahr alle Eindrücke und Geschehnisse hier in einem Beitrag wiederfinden können.

Fast alle diese Aktivitäten sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen, wir sind sehr dankbar für die vielen kleineren Beträge, freuen uns aber auch über „Herzensgaben“ die wir Ihnen unbedingt wieder ans Herz legen wollen. Eine Freizeit in diesem Jahr kam sogar erst zustande, als wir dafür eine Spende aus der Andreas Gärtner-Stiftung erhielten, aber das alles lesen Sie bitte selbst.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen in diesem Heft wieder vor. Dabei freuen wir uns zum einen über die zunehmende Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer und zum anderen über die FSJ'ler bzw. Diakonischen Helferinnen und Helfer, die sich in

diesem Jahr wieder zahlreich gemeldet haben. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns leider verlassen, viele neue Kolleginnen und Kollegen durften wir jedoch in den verschiedenen Diensten und Angeboten unserer Stiftung hier vor Ort neu begrüßen. Und last but not least bedanken können wir uns auch in diesem Jahr wieder für die langjährige Treue im Geschäftsbereich Hamm-Warendorf bei Kolleginnen und Kollegen, die zu den „10-Jährigen“ gehören.

Alles in allem blicken wir somit sehr dankbar auf das vergangene Jahr 2023 zurück, auch wenn wir die kleinen Sorgen des Alltags sowie die großen politischen und gesellschaftlichen Krisen in unserm Land und weltweit natürlich nicht immer ganz ausblenden können.

Die Diakonie Deutschland setzt, wie ich finde, seit einiger Zeit mit ihrer Kampagne #AUSLIEBE ein kleines Zeichen gegen Resignation und Hoffnungslosigkeit, vielleicht ist Ihnen das auch schon einmal begegnet auf Plakaten oder im Netz. Ich möchte mich diesem Zeichen gern anschließen und grüße Sie deshalb in diesem Sinne mit der Jahreslosung 2024 „Gott spricht: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Kor. 16,14).

Ihnen und Ihren Freunden und Familien wünsche ich viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr 2024 und freue mich auf persönliche Begegnungen im kommenden Jahr.

Ihr

Bernd Samson



Foto: Daniela Schwarz



Herzensgaben, ein Geschenk für sich und andere!

Wünschen Sie sich statt Geschenken Spenden für Menschen mit Behinderung

Es gibt viele gute Gründe, das Leben zu feiern: Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachten oder Jubiläen. Teilen Sie Ihr Glück mit anderen. Mit Ihren Herzensgaben können Sie den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Wittekindshof in Hamm und Kreis Warendorf verschönern:

- Kreativangebote wie Malen und Basteln sowie handwerkliche Arbeiten
- spielerische Bewegungs- und Förderangebote
- therapeutische Angebote mit Tieren
- erlebnispädagogische Freizeitgestaltung
- Gärtnern sowie die Ausstattung mit den dafür benötigten Materialien und Werkzeugen

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um das Thema „Herzensgaben“!
Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail.

Ihr Ansprechpartner in Hamm
 Diakonische Stiftung Wittekindshof
 Bernd Samson
 Telefon (02381) 307 47-10
 bernd.samson@wittekindshof.de

Fundraising
 Diakonische Stiftung Wittekindshof
 Eva-Maria Kern
 Telefon (05734) 61-11 32
 spenden@wittekindshof.de

www.wittekindshof.de/spenden



Danke für 10 Jahre



Foto: Bahar Karaköse

In diesem Jahr konnte unsere Geschäftsbereichsleitung Bernd Samson zwei Jubilaren persönlich danken, für 10 Jahre besonderer Arbeit und individuellen Engagements in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

Die Jubilare sind Luzia Gütschow und Julian Hielscher.



Grafik Buch: Designed by Freepik

Personelle Veränderungen in der Vöhde und Schumannstraße

Verabschiedung Christian Schlottoff: Ehem. Bereichsleitung Gruppen 3 & 4

„LieblingsChef; ein kleiner Verlust für irgendwen... ein großer Verlust für die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Vöhde“ Kolleg*innen seiner Gruppen



Christian Schlottoff – den es seit 01.10.2023 aus privaten Gründen wieder Richtung Ostwestfalen zieht, wo er die Leitung eines Wohnhauses in Minden übernommen hat,



wurde mit einer Batman-Torte und Geschenken verabschiedet. Wie man auf dem Shirt lesen kann, fiel es keinem leicht. Für seine engagierte und durch seine Erfahrungen auch besonders wertvolle Arbeit in den zurückliegenden Jahren, sind wir Herrn Schlottoff sehr dankbar und wünschen ihm weiterhin viel Glück, Freude und Erfolg in seiner Arbeit.

Übernahme Kirsten Berger: Bereichsleitung Wohnhaus Vöhde



Kirsten Berger, seit drei Jahren Bereichsleitung der Gruppen des Erdgeschosses, ist seither für das gesamte Wohnhaus Vöhde verantwortlich. Wir freuen uns über ihren doppelten Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Glück und Erfolg bei ihren Aufgaben.

Helen Krause: Stellvertretende Bereichsleitung



Helen Krause, langjährige Mitarbeiterin in verschiedenen Wohnhäusern, u.a. Teil unseres Beschwerdemanagements, ist die stellvertretende Bereichsleitung des Hauses Vöhde, das sie vom ersten Tag an mit aufgebaut hat.

Verstärkung durch Paul Käfer: Stellvertretende Bereichsleitung



Gerne möchten wir noch erwähnen, dass sich das Leitungsteam der WG Schumannstraße seit 2022 über die Verstärkung durch Paul Käfer als stellvertretende Bereichsleitung freut.

„In meiner Freizeit mache ich leidenschaftlich vieles an Sport, sei es Laufen, Radfahren oder auch Fitness. Dies stellt einen wichtigen Ausgleich zu meinem Alltag dar. Grundsätzlich soll jede Person machen und tun was sie möchte, ganz dem Motto: leben und leben lassen.“

Fort- und Ausbildungen

Gesundheits- und Vorsorgeplanerin Brentanostraße

Hallo zusammen! Mein Name ist Julia Janzen, ich bin 34 Jahre alt und arbeite seit zwei Jahren im Intensiv Ambulanten Wohnen Brentanostraße.

Kürzlich habe ich die Prüfung zur Beraterin für Gesundheits- und Vorsorgeplanung bestanden. Ich freue mich darauf, im Rahmen dessen zu helfen, auch in schwierigen Situationen (Krankenhausbesuch / Krankheit / Lebensende) unsere Klient*innen im Geschäftsbereich nach ihren Wünschen zu beraten, zu versorgen und zu unterstützen, um so die Lebensqualität weiterhin zu gewährleisten.

Julia Janzen



Ausbildung Heilerziehungspflegerin Haus Sulkshege

Hallo! Ich heiße Nicole Jonas und arbeite in meinem Anerkennungsjahr zur Heilerziehungspflegerin im Haus der Sulkshege 9. Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben, das Team ist super und alle Fragen werden beantwortet. Auch die Einarbeitung war sehr gut, ich hatte immer jemanden an meiner Seite.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, diese Art von Arbeit nach meiner Ausbildung zu machen. Es ist genau der Lebensweg, den ich beschreiten wollte.

Nicole Jonas



10 Jahre Ritterstraße

Die Geschichte der Verwaltung in Hamm

Eigentlich ist es nur eine Adressänderung. Wir nehmen die Adressänderung der Geschäftsstelle und Verwaltung unserer gewohnten „Ritterstraße“ jedoch einmal zum Anlass und schauen zurück.

Die ursprüngliche, im Mai 2010 neu gegründete Geschäftsstelle hatte ihren Platz knappe fünf Jahre am Karlsplatz in Hamm-Norden. Die Räumlichkeiten waren jedoch nicht barrierefrei und wurden in kurzer Zeit bereits zu klein. Nach langem Suchen fiel die Wahl dann 2012 auf das ehemalige Geschäftsgebäude der Fa. Halberstadt inmitten der Innenstadt. Die Größe war ausreichend für ein neues größeres KIZ, nach dem parallel gesucht worden war und gleichzeitig für eine barrierefrei zentral gelegene Geschäftsstelle. Der Umbau des Eigentümers, den Hiltruper Missionaren, begann im Jahre 2013.

Mai
2010



Bis 2018 war der Geschäftsbereich Mieter der Hiltruper Missionare und zwar im Erdgeschoss und in der 1. Etage. Im Jahre 2017 bot der Eigentümer dem Wittekindshof dann das Gebäude zum Kauf an. Nach entsprechenden Überlegungen und Verhandlungen kam es zum Kauf. In der 2. und 3. Etage wurde durch den Wittekindshof kräftig investiert und umgebaut.

bis
2018

Im Jahr 2014 wurde das „alte KIZ“ an der Ostenallee samt den Büroräumen der Ambulanten Hilfen aufgegeben und fand seinen Platz als KIZ „Café Mittendrin“ im Erdgeschoss.

In der 1. Etage gibt es seither die Geschäftsstelle und vor allem die Verwaltung der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in der Region.

2014



Viele liebe Grüße aus
der Verwaltung ...

... gern auch per
Telefon oder E-Mail.

Herbst
2018

Im Herbst 2018 konnten die ersten Menschen mit Einschränkungen, oft Klientinnen und Klienten des Wittekindshofes, in neu zugeschnittene und renovierte Wohnungen einziehen.

heute



Hier endet nun die Geschichte der Ritterstraße 28, die seit Mitte des Jahres gar nicht mehr so heißt. Die ursprüngliche Ritterstraße – so alt wie die Stadt selbst, aus naheliegenden Gründen – bleibt bestehen. Die kleine Stichstraße zwischen Ritterstraße und Westentor gibt es erst seit gut 30 Jahren. Im Rahmen der Baumaßnahmen rund um die „Ritterpassage / „B-Tween“ bekam sie von der Stadt Hamm nun einen eigenen Namen: „**Brauereistraße**“. Erinnern soll der Name an die Brauerei Isenbeck. Sie war vom 18. Jhdt. bis 1988 auf dem Gelände des Allee Center ansässig. Die Geschäftsadresse ist nun die Brauereistraße 6. Als kleinen Trost haben wir das Café KIZ mit seinem südlichem Eingang zur Ritterstraße hin; es hat seine bisherige Adresse behalten: Ritterstraße 28.

Bernd Samson

Klient*innen kommen zu Wort

#kevsbuntewelt gewinnt!



Es fing mit einem kleinen Hobby von Kevin Schäfer an: Preisausschreiben auf Social Media. „So jeden Abend eine halbe Stunde; das machen auch viele Freunde von mir aus dem KIZ. #Gewinnspiele, bis 500 Konkurrenten gehe ich, hier war es aber eine Ausnahme“, erzählt er mir noch ganz aufgeregt. „Ich bin ein Fan von #laserluca und so käme ich vielleicht dazu, ihn zu treffen“. Gewonnen hat er schon regelmäßig kleinere Dinge, das Hobby scheint sich zu lohnen.

Das hier war ein Gewinnspiel mit #Pennydeutschland; er bewarb sich und bekam für sich selbst einen Einkaufsgutschein über 50€, hier schonmal unseren Glückwunsch!

Es ging aber noch weiter: Kevin wurde mit den anderen Gewinner*innen aufgefordert, eine Gemeinschaft, einen Verein oder ähnliches zu nominieren, um vielleicht einen noch größeren Gewinn zu erhalten. „Wir hier im KIZ treffen uns oft, manchmal fast täglich und sind für einander da. Wir haben einen starken Zusammenhalt, jeder kann mit jedem reden, oder einfach nur Spaß

haben, da war klar, dass ich die Ambulanten Hilfen mit dem KIZ vorschlage.“

Im Mai trafen sich einige Klient*innen zum samstäglichen Frühstück im Café Mittendrin, als der Überfall kam. #laserluca rauschte mit seiner Crew ins Café und überreichte Kevin symbolisch einen 1.000€-Einkaufsgutschein! Der gefragte Influencer interviewte Kevin eine Weile, unterhielt sich mit den Mitarbeitenden und war professionell sowie wirklich aufmerksam den Menschen gegenüber. Es war noch Zeit für einige Selfies mit #laserluca, die vor allem von den jüngeren angefragt waren.

Kevin ist begeistert: „Es freut mich, dass ich dem Wittekindshof Hamm etwas Gutes tun konnte. Jetzt können wir zusammen überlegen, wofür wir den Gutschein nutzen. Vielleicht für unser Grillfest von den Ambulanten Hilfen im Sommer oder für viele weitere Samstage zum Frühstück“, lächelt er schelmisch.

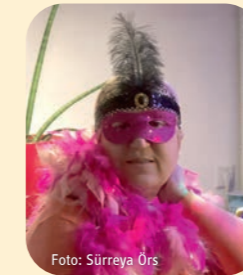
Daniela Schwarz

Ambulante Hilfen

Aktionen und Ausflüge

Karneval im KIZ

Helau und Alaaf! Die Jecken (Narren) sind los. Mit Berliner Ballen, Polonaise, Prinzenpaar und viel Tamtam wurde stimmungsvoll Karneval im KIZ gefeiert.



Süreyya Örs

Sattelfest

Für das „Sattelfest“ haben wir diesmal unseren Kaffee vorgekocht und auf unserer 35 km-Radtour öfters in den Wäldern der Stadt eine Kaffeepause gemacht. Zudem hatten wir eine Mittagspause im Brauhaus Wilshaus, mit anschließendem Kuchenessen im KIZ, gebacken von Kollegin Sina.

Nico Bode



Die Klient*innen-Freizeit

Vom 08.05.-12.05.2023 haben wir mit 14 Klient*innen einen Urlaub im Center Parcs De Haan in Belgien gemacht. Neben den vielfältigen Angeboten im Center Parcs direkt, wurden der nahegelegene Strand, die umliegenden Küstendörfer sowie die mittelalterliche Stadt Brügge besucht. Der Urlaub war sehr harmonisch. Unsere Klient*innen konnten dem Alltagsstress entfliehen, haben neue Orte, andere Menschen sowie andere Kulturen kennengelernt. Außerdem haben sie sehr schöne Erlebnisse und Erinnerungen mitgenommen.

Süreyya Örs



Eine Radtour

Es begann als normale Radtour; drei Klienten wollten zusammen mit zwei Mitarbeitern das letzte schöne Wetter ausnutzen. Sie fuhren gemütlich die Lippe entlang bis zur Fähre „Lupia“, mit der man sich per Handkurbel selbst über den Fluss ziehen kann. Einen Fährmann gibt es nicht.



Dafür wurden sie auf der anderen Seite von einem Anwohner begrüßt, der dann doch erstmal Emotionen der anderen Art auslöst... so ganz ohne Zaun und ohne Leine. Aber das Tierchen schien dort zu wohnen, war ruhig, lieb und wollte wohl nur nett grüßen.

Während einer Pause fiel eine nahegelegene Tennishalle ins Blickfeld, wurde zum Thema und zack war die Halle spontan noch für den gleichen Nachmittag gebucht. Ausgewert und ja, Muskelkater hatte ein jeder. Aber es war ein herrlicher Tag!



Tagesausflug

Für ein paar Klient*innen, die aus verschiedenen Gründen nicht mit auf Freizeit gefahren sind, wurde noch fix von zwei Kolleg*innen ein Tagesausflug nach Cuxhaven organisiert. Morgens los, das Leben des Hafens erfahren, Seehunde in der Natur bestaunen, über den Wind (der sich schon auf den kommenden Sturm vorbereitete) schimpfen oder ihn wahlweise genießen, eine Hafenrundfahrt erleben, am Strand entlang schlendern und einfach nur alles auf sich wirken lassen. Man sah nur entspannte, fröhliche Gesichter; Ausflug gelungen!



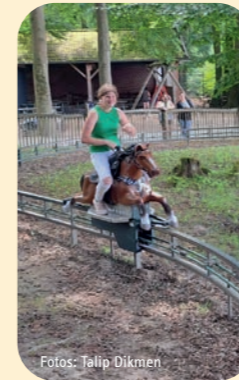
Bitte lächeln

Als KIZ-Angebot zog Süreyya mit Hürü, Chantal und Marina zu einer Foto-Exkursion in den Maxipark.



Sozialpädagogische Familienhilfe

Tagesausflüge lockten die jüngeren Kinder unserer SpFh, wie z.B. die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen oder wilde Verfolgungsjagden per Pferd im Freizeitpark Kettelerhof in Haltern oder sei es auch nur die Sonne nutzen auf dem Spielplatz in der Nachbarschaft.



Der Weltkindertag

Den bisherigen Abschluss gab der Weltkindertag im Maxipark. Die Ambulanten Hilfen Hamm hatten hier einen Stand mit Spiel und Spaß für jedes Kind! Das erste Fazit am Tag danach war: „Voll!“, also ein voller Erfolg.



Besonderer Dank

Ausdrücklich und herzlich bedanken möchten wir uns hier bei der **Andreas Gärtner-Stiftung**, die die Klient*innen-Freizeit nach De Haan sowie den Ausflug nach Cuxhaven finanziell unterstützt hat! Ohne sie wäre es uns nicht möglich gewesen, unseren Klient*innen dies zu ermöglichen.

Intensiv Ambulantes Wohnen

Aktionen und Ausflüge

Karnevalssumzug

Im IAW war dieses Jahr wieder mal viel los. Der Karnevalssumzug wurde wieder besucht. Anna ist es wieder gelungen, ordentlich „Kamelle“ für alle in ihrer Tasche zu sammeln.



Foto: Meynem Sert

Shopping

Bummeln in den Arcaden in Bielefeld; David genießt es sichtlich.



Foto: Talip Dikmen

Fahrradtouren

Per Fahrrad die grüne Natur erleben und die frische Luft genießen.



Foto: Svenja Friedrich

Gemütlicher Brunch

Sonntags wird weiterhin zusammen gebruncht. Oft unter einem bestimmten Thema mit den entsprechenden Speisen. Ob gesund oder mal türkisch, oder oder... je nachdem was gefällt und wer sich einbringen möchte, mit Ideen und Umsetzung.



Foto: Talip Dikmen

Backen

Ob bunte Kuchen oder anderes Gebäck: Am Ende schmeckt es immer lecker und die Vorbereitung macht allen viel Freude.



Foto: Svenja Friedrich

60 Minuten Zeit

Tagesausflüge der spannenden Art, wie der Escape Room der Drei ??? in Köln. Aufregende Zeiten für Klient*innen und Mitarbeiter*innen.



Foto: Katrin Schmitz

Freizeit Deinstedt

Das Highlight war natürlich die Freizeit auf dem FiHof in Deinstedt. Ausgestattet mit mehreren Ferienwohnungen und einem Schweinezuchtbetrieb. Es wurde bei der Tierversorgung geholfen, Waffeln gebacken mit der Hofdame in der Spielscheune. Ein kleiner Kletterpark im Garten lockte sowie ein gutes Angebot an Brettspielen etc. In Stade ging es shoppen, Eis essen, Kino mit Popcorn, es sich einfach gutgehen lassen. Eine Fahrt mit der Moorbahn oder Wind und Sonne in Cuxhaven am Strand; bunte und lachende Gesichter.

Die Highlights, so heißt es vielstimmig, waren die große Eckbadewanne, im Spielgarten das große Trampolin und besonders die vielen Tiere auf dem Hof: Schweine, Hühner, Meerschweinchen, Ziegen, Enten zum Lachen und Kuscheln.

Fazit: Viel unterwegs, alles mitnehmen an Erinnerungen, bummeln und Kaffee trinken.



Foto: Alina Göbel



Foto: Julia Janzen

WG Schleswigstraße Aktionen und Ausflüge

Nach längerer Ruhepause kam die Reaktivierung des Kickers

Gemeinschaftlich wurde der „alte Kicker“ wieder zusammengebaut und somit entstanden an vielen Abenden lustige Kicker-Turniere.

Die Klienten hatten großen Spaß, teils gegeneinander, wie hier Jan gegen Ermin, oder auch gegen den ein oder anderen Mitarbeitenden in „die Schlacht“ zu treten.

Issa Wieland



Foto: Neda Einikyte



Foto: Neda Einikyte

Kunst

Im Zuge eines Lehrerbesuches bei unserer Auszubildenden Neda, die im Wittekindshof ihre Ausbildung zur Erzieherin macht, hat unser Klient Marcel dieses Bild auf der Leinwand frei gestaltet.

Generell ist Marcel gern künstlerisch aktiv, daher bereitete ihm die Gestaltung der Leinwand große Freude.

WG Schumannstraße Aktionen und Ausflüge

Aktiv übers Jahr

So kann man die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der WG Schumannstraße gut beschreiben. Sie fanden Abwechslung vom Alltag mit Besuchen der Freilichtbühne, wo das „Sams“ auf sie wartete. Ein Museum in Münster stand auf dem Programm, die Sparrenburg in Bielefeld, ein Ausflug nach Gelsenkirchen und die berühmten Trödelmärkte in den Gräften in Soest wurden besucht. Angebote in der Stadt Hamm waren gern willkommen, z.B. der Streetfood- oder der Stunikenmarkt. Sportliches war immer dabei, schwimmen und Treetbootfahren, Minigolf und Bowling. Mit zwei Klientinnen ging es sogar zum exquisiten Shopping in Düsseldorf.



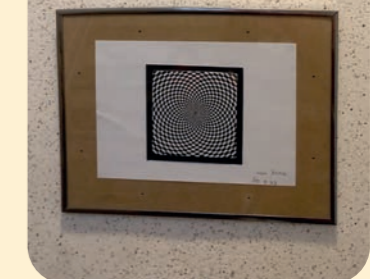
Foto: Noemie Bentz

Kunst

Die Flure wurden gemeinsam mit unserer Kollegin Aylin mit Bildern auf Leinwänden seitens der Klient*innen neu gestaltet.



Fotos: Aylin Lutzar



Sulkshege Team 1

Aktionen und Ausflüge

Das Team 1 der Sulkshege hatte gleich viele kleine und größere Ausflüge in petto sowie natürlich Spaß in Haus und Garten über den Sommer.



Noch frisch war es zum **Karneval**, aber das hielt die Kids nicht vom Umzug im benachbarten Ahlen ab.



Foto: Margret Fuchs

Im Mai stand die **Jurassic World** in Köln auf dem Programm.



Foto: Celine Lachowicz

Immer wieder schön, auch mal eben bei heißem Wetter, der **Maxipark** oder der **Zoo**.

Auch lockte der heimische **Stunikenmarkt**, die alljährliche Kirmes in der Innenstadt.



Foto: Celine Lachowicz



Fotos: Anna-Lena Peitz



Eine Menge spontaner Ideen: ob im **Garten** oder im **Haus**.



Foto: Anna-Lena Peitz

Besonderes Highlight: Die **Dino-Show** in Unna.

Sulkshege Team 2

Freizeit in Holland



Foto: Dilara Altun

Das Team der Sulkshege 2 war mit unseren Klient*innen auf zwei Freizeiten getrennt unterwegs. Am selben Ort, in den selben Häusern, nur zeitlich versetzt. Gefallen hat es beiden Reisegruppen! Unsere Urlauber*innen waren schnell am Strand und ließen sich auch vom Wetter nicht abhalten, erkundeten natürlich die Umgebung und konnten mit dem Schiff die Seehund-Aufzuchtstation besuchen.



Foto: Dilara Altun



Foto: Ricarda Wenzel



Foto: Ricarda Wenzel



Foto: Gülsen Kilic

Spontan sportlich ging es morgens auch mal joggen oder auf Radtouren; sie nutzten den hauseigenen Swimmingpool gerne und ausführlich oder spielten eine Partie Minigolf auf der nahegelegenen Bahn.

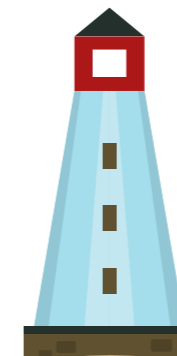


Foto: Gülsen Kilic

Grillen auf der Terrasse, shoppen in Julianadorp und Spiel- und Filmabenden oder Entspannungsrunden rundeten das Freizeitpaket ab. Daher das allgemeine Fazit: Immer wieder gerne!



Foto: Ricarda Wenzel



Grafik Leuchtturm: Designed by macrovector/ Freepik

Vöhde

Aktionen und Ausflüge

Karneval

Die Vöhde hat es geschafft im Alltag abwechslungsreiche Zeiten einzubauen. Im noch kühlen Frühjahr den Karneval gemeinschaftlich feiern.



Foto: Nadine Damerow

Holland ruft!

Im September ging es für elf Klient*innen auf eine Freizeit in die Center Parks Niederlande. In Port Zélande waren vier Häuser direkt an der Küste gebucht, inklusive Meerblick! Zwei der Häuser waren schwerbehindertengerecht ausgestattet. Grundsätzlich wurde sich selbstversorgt, d.h. selbst gekocht. Aber natürlich stand auch das gemeinsame Essen im Burger-Restaurant auf dem Programm.

Täglich ging es raus: Adventure Golf – ein Mix aus Minigolf und „Großem Golf“ mit ausgefeilten Hindernissen, die herausfordern. Schwimmen in der Therme, Besuch der Center Parcs-Spielhalle, gemeinsam eine fremde Gegend erkunden oder abends gemütlich chillen – fünf aufregende Tage, an die man gern zurückdenkt.



Fotos: Ute Schmidt



Ab in die Natur

Sobald das Wetter es zuließ, ging es raus. Ob kleine Ausflüge, wie z.B. an der **Marina Rünthe**, einfach mal die Boote und das Treiben dort genießen. Oder ein Besuch im **Tierpark Hamm**.

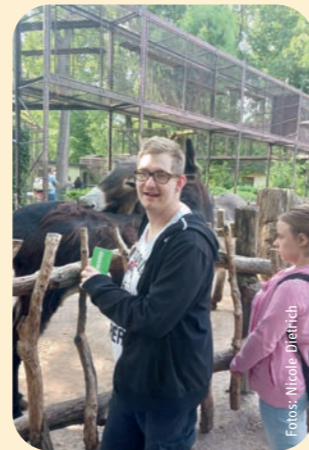


Foto: Nicole Dietrich



Mal mit tierischem Besuch kuscheln.



Foto: Nicole Dietrich

Maxipark

Den letzten Ausflug in den Maxipark mit der ehemaligen Bereichsleitung Christian Schlottoff genießen.

Jeden Menschen dort begleiten, wo er sich gerade befindet und wo er hin möchte.



Foto: Nicole Dietrich



Foto: Christian Schlottoff



Foto: Nicole Dietrich

Mit Spaß statt Tempo

14. AOK Firmenlauf

Das letzt- und diesjährige Motto hat sich wieder einmal bewiesen

Das Wittekindshofer Team hielt unter insgesamt 6.000 Läufer*innen, in diesem Jahr mit neuen grauen Shirts „Begegnung inklusive“, die Spaßflagge hoch.



Foto: Frank Bruse



Termine im KIZ 2024



Regelmäßige, offene Veranstaltungen

montags (monatlich)	Kegeln	17:00 Uhr
dienstags (monatlich)	Kaffeeklatsch	16:00 Uhr
dienstags (monatlich)	Kinonachmittag	17:00 Uhr
mittwochs (monatlich)	Kreativangebot	16:30 Uhr
mittwochs	Darts in der Manhattan Sportsbar	17:00 Uhr
donnerstags (14-tägig)	Koch doch!	17:00 Uhr
freitags (monatlich)	Eltern-Frühstück	09:30 Uhr
samstags	Frühstück	10:00 Uhr
samstags	1. Fußball-Bundesliga-Konferenz	15:30 Uhr



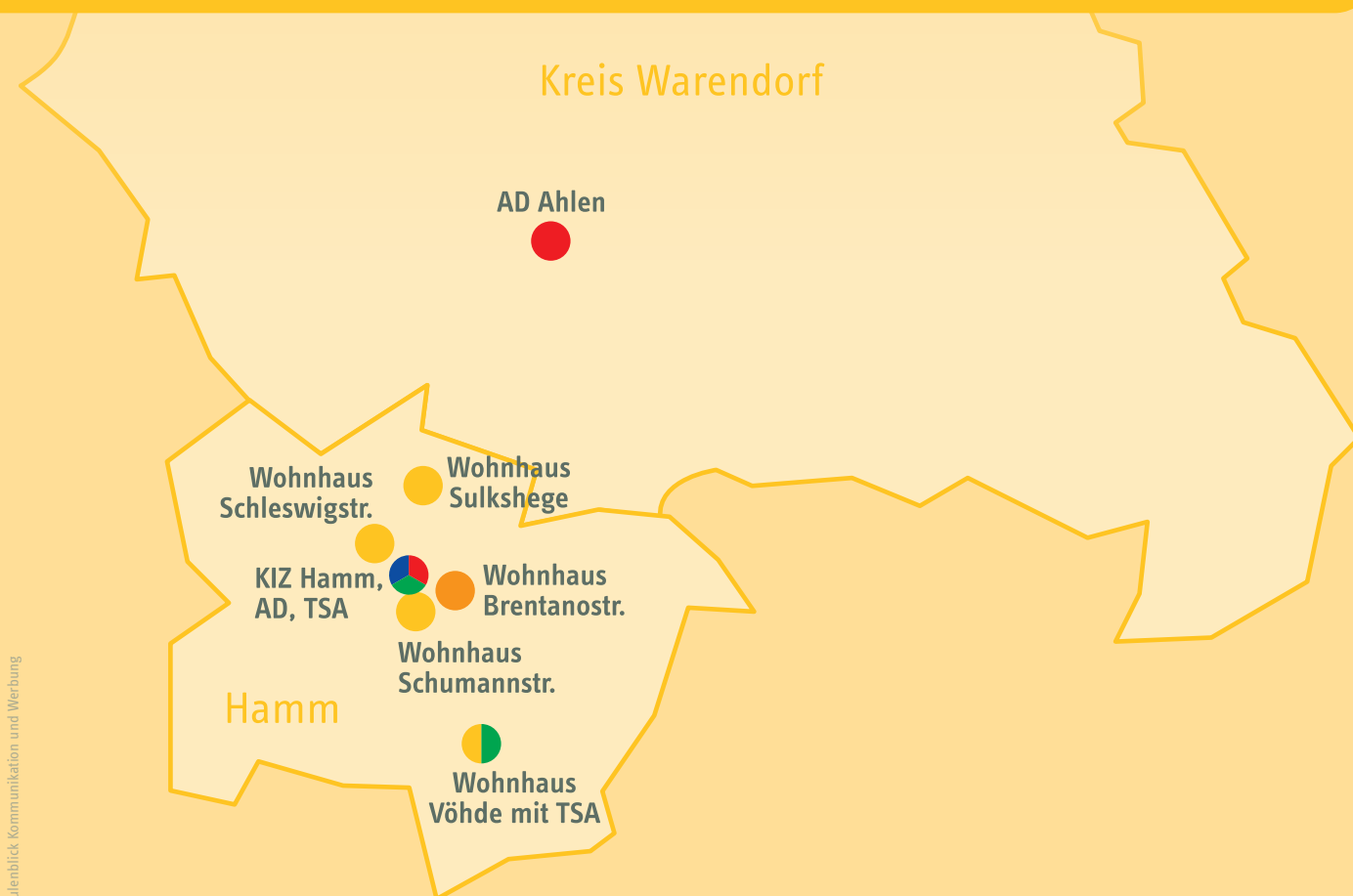
Genauere Infos zum Programm sowie zur Anmeldung und zu Kosten findet Ihr im **KIZ-Programmheft**.

Foto: Daniela Schwarz

Adress- und Telefonliste Geschäftsbereich Hamm / Kreis Warendorf

Name	Zuständigkeit	Telefon	Straße, Nr.	PLZ, Ort
Bernd Samson	Geschäftsbereichsleitung	(02381) 30 747-10	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Carsten Hagemann	Stellv. Geschäftsbereichsleitung	(02381) 30 747-22	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Monika Hubert	Sozialdienst Fachkraft Gewaltprävention	(02381) 30 747-11	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Anique Karabegovic	Sozialdienst Verantwortliche Pflegefachkraft	(02381) 30 747-11	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Daniela Schwarz	Verwaltung	(02381) 30 747-12	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Heiko Bury	Verwaltung	(02381) 30 747-15	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Julia Ulbrich	Psychologisch-Pädagogischer Fachdienst	(02381) 30 747-14	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Daniel Freese	Psychologisch-Pädagogischer Fachdienst	(02381) 30 747-14	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Svenja Friedrich	Bereichsleitung IAW Brentanostraße	(02381) 30 49 080	Brentanostr. 8	59065 Hamm
Nico Bode	Bereichsleitung Ambulante Hilfen / Café KIZ	(02381) 30 747-16	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Carolin Ringkamp	Bereichsleitung Ambulante Hilfen / SpFh Hamm	(02381) 30 747-16	Brauereistr. 28	59065 Hamm
Romina Pütttschneider	Bereichsleitung Ambulante Hilfen / SpFh Kreis Warendorf	(02382) 88 977-31	Weststr. 131	59227 Ahlen
Daniel Gahr	Bereichsleitung Schleswigstraße	(02381) 30 724-69	Schleswigstr. 45	59065 Hamm
Ursula Hundehege	Bereichsleitung Schumannstraße	(02381) 97 238-16	Schumannstr. 8	59063 Hamm
Julian Hielscher	Bereichsleitung Sulkshege Team 1	(02381) 97 257-16	Sulkshege 9	59073 Hamm
Peter Hinz	Bereichsleitung Sulkshege Team 2	(02381) 97 257-21	Sulkshege 9	59073 Hamm
Kirsten Berger	Bereichsleitung Wohnhaus Vöhde	(02385) 92 268-10	Vöhde 2	59069 Hamm
Christine Bohnenschäfer	Bereichsleitung TSA Vöhde	(02385) 92 268-26	Vöhde 2	59069 Hamm
Lioba Hirschberg	MAV-Vorsitz	(02381) 30 747-13	Brauereistr. 28	59065 Hamm

Unsere Angebote im Geschäftsbereich Hamm / Kreis Warendorf



Grafik: eulenblick Kommunikation und Werbung

Geschäftsstelle Geschäftsbereich

Hamm / Kreis Warendorf

Brauereistraße 6 | 59065 Hamm

Telefon (02381) 307 47 12

hamm@wittekindshof.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 16:00 Uhr

- Unterstütztes Wohnen (UW)
- Ambulante Dienste (AD)
- Tagesstrukturierende Angebote (TSA)
- Kontakt- und Informationszentrum (KIZ)
- Intensiv Ambulantes Wohnen (IAW)

Weitere Angebote der Diakonischen
Stiftung Wittekindshof finden Sie auf
www.wittekindshof.de